

Pressebericht von Robin Kaufmann, Riedholz

Von der Skipiste zur J+S-Leiterperson

134 ausgebildete Schneesportleiterpersonen in drei Kursen auf der Fiescheralp

Skifahren SO 544/21 und Snowboard SO 545/21 vom 12. – 17. Dezember 2021

Skifahren SO 500/22 und Snowboard SO 501/22 vom 16.-21. Januar 2022

Skifahren SO 502/22 und Snowboard SO 503/22 vom 06. – 11. Februar 2022



Bild: Die Teilnehmende des J+S-Leiterkurses Schneesport geniessen den Sonnenaufgang auf dem knapp 3000m hohen Eggishorn.

Auf der Walliser Fiescheralp veranstaltete die Kantonale Sportfachstelle Solothurn vergangenen Winter drei Schneesportlager für Ski und Snowboard mit insgesamt 134 Teilnehmenden. Die einwöchigen Kurse bilden junge Ski- und Snowboard-Kursleiter aus, die zukünftig für ihre Vereine und Schulen die Schneesportlager als qualifizierte J+S-Leiter führen können.

Die Ausbildungslager fanden von Dezember bis vergangenen Februar statt. Die Durchführbarkeit der Kurse war wegen der Entwicklung der Covid-Pandemie unsicher. Doch mit flexibler Planung und kohärenten Schutzkonzepten konnten die Leiterkurse plangerecht umgesetzt werden.

Die J+S-Leiterkurse für den Schneesport zeichnen sich durch ihre Praxisnähe aus. So begannen und endeten die Kurstage mit kleinen Theorieblöcken. Doch den Hauptteil des Tages verbrachten die vorwiegend jungen Kursteilnehmenden auf der Piste. Dabei wurde die vermittelte Theorie gleich in der Praxis angewandt. Viel Wert wurde auf Peer-Feedbacks und praktische Anwendung gelegt. So lag es in der Hand der Teilnehmenden Trainings zu gestalten und Verbesserungsvorschläge zu formulieren.

Die beiden Kursteilnehmer Lena und Sämi haben sich für die Kursteilnahme im Hinblick auf zukünftige Lagerleitungen für die Schule und den Schneesportverein entschlossen. Wie die anderen Kursteilnehmenden wurden ihre technische Fähigkeit auf den Ski und dem Snowboard im Eignungstest am ersten Kurstag geprüft. Dass die beiden trotz ihrer technischen Versiertheit auf dem Schneesportgerät beim Tiefschneefahren und auf der Piste herausgefordert werden, nahmen die Kursteilnehmer sehr positiv auf.

Die Kursleitung des J+S-Leiterkurses sorgt für das angemessene Qualitätsniveau. Die Kursleitung im Februar setzte sich unter der Leitung von Fabian Mangold (Zürich) und sechs weiteren J+S-Experten zusammen. Die Kursleitung sorgt für ein herausforderndes und interessantes Wochenprogramm, das von Highlights wie der Beobachtung des Sonnenaufgangs auf dem 2926 Meter hohem Eggishorn bis zum krimihaften Rahmenprogramm in Anlehnung an die Fernsehserie «Tschugger» reicht.

Doch nebst dem erlebnisreichen Kursprogramm und der langen Skitage muss schliesslich auch eine praktische und schriftliche Prüfung abgelegt werden, um künftig als J+S-Leiter walten zu können.

Neue J+S-Leiter Ski und Snowboard im Kanton Solothurn:

Ski:

Marco Affolter (Kyburg-Buchegg), Yves Berger (Bettlach), Tim Bleuer (Hägendorf), Lisa Bruder (Bettlach), Linus Büttler (Bettlach), Raphael Cupa (Oberdorf SO), Ruben Doumont (Dornach), Jan Egloff (Fulenbach), Michèle Flury (Oekingen), Gian Gutmann (Kleinlützel), Andrin Hänggi (Fehren), Romy Joller (Balsthal), Alban Kabashi (Zuchwil), Nadine Lüthy (Solothurn), Andrea Marti (Bettlach), Roberta Meyer (Zuchwil), Raphael Mollet (Brittern), Aron Müller (Hägendorf), Ronny Neff (Kyburg-Buchegg), Samuel Nussbaumer (Luterbach), Sascha Reinhardt (Däniken SO), Patrick Roth (Solothurn), Gian Schlunegger (Rüttenen), Pascal Schüpbach (Luterbach), Jonas Schwertfeger (Langendorf), Nicole Sterki (Günsberg), Janine Studer (Deitingen), Jessica Truninger (Feldbrunnen), Fabian Trösch (Seewen SO), Anna von Flüe (Hofstetten SO), Elisa von Flüe (Hofstetten SO), Michèle von Ins (Lohn-Ammannsegg), Fabian Zbinden (Lommiswil), Serafina Zimmermann (Bettlach)

Snowboard:

Andri Affolter (Balsthal), Rico Antico (Balsthal), Sarah Kofmel (Deitingen), Andreas Kohler (Nennigkofen), Finn Knörri (Hofstetten SO), Leonie Meier (Balsthal), Noé Meier (Derendingen), Noël Oppliger (Gretzenbach), Peter von Roll (Solothurn),